



Schule im digitalen Wandel: Neue Medien, neue Unterrichtskultur?

The next big thing is education: Herausforderung Persönlichkeitsbildung
Bildungskonferenz Zürich Park Side, 28.03.2023

Dominik Petko

Übersicht

- Persönlichkeit als Bildungsziel?
- Neue Medien – neuer Unterricht?
- Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien?

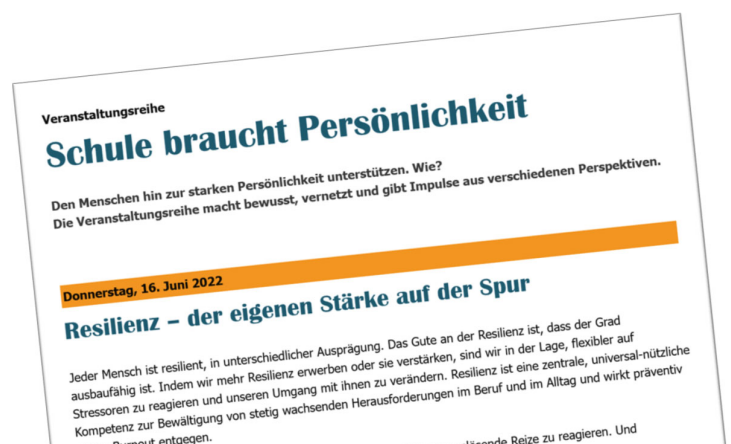
Persönlichkeit als Bildungsziel?

Neue Persönlichkeitsrhetorik?

- Als Grundlage für Resilienz und erfolgreiches Lernen?
- Als Gegensatz zu Leistungs-/Kompetenzorientierung und Digitalisierung?

<https://www.schule-braucht-persoenlichkeit.ch>

Dominik Petko



Empirische Befunde: Persönlichkeit und schulischer Lernerfolg

2021)

Enger Persönlichkeitsbegriff

- Big 5: Gewissenhaftigkeit ($\rho = .27$; Mammadov, 2021)
- Charakterentwicklung ($d = .31$; Jeynes, 2019)

Erweiterter Persönlichkeitsbegriff

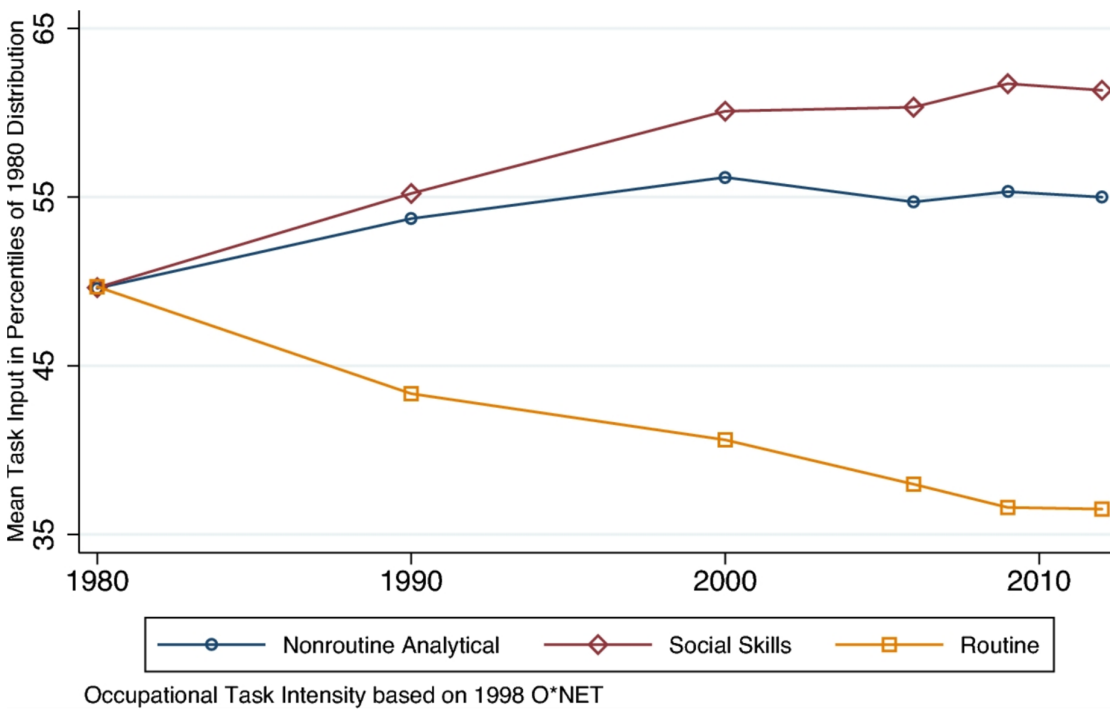
- Förderung von Motivation und Interesse ($d = .52$; Lazowski & Hulleman, 2016)
- Förderung von Lernstrategien ($g = 1.25 - .35$; Donker, 2014)

Dominik Petko

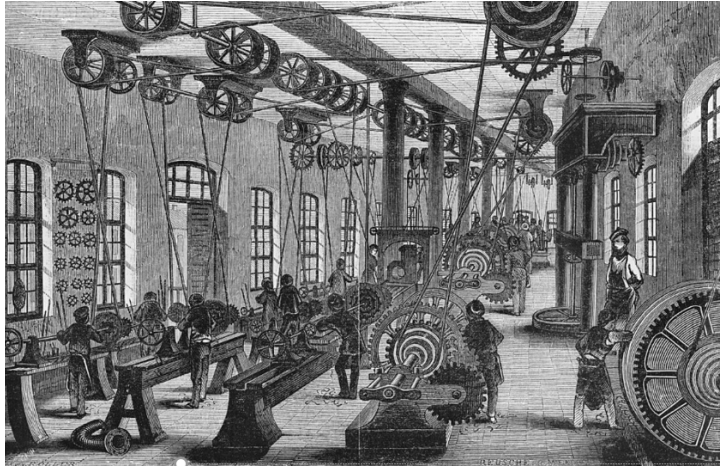
Seite 5

Veränderte Kompetenzanforderungen

(Deming, 2017; updated from Autor, Levy & Murnane, 2003)



Seite 6



Neue Medien – Neuer Unterricht?

Die Unterrichtskultur der Zukunft?



<https://www.youtube.com/watch?v=uZ73ZsBkcus>

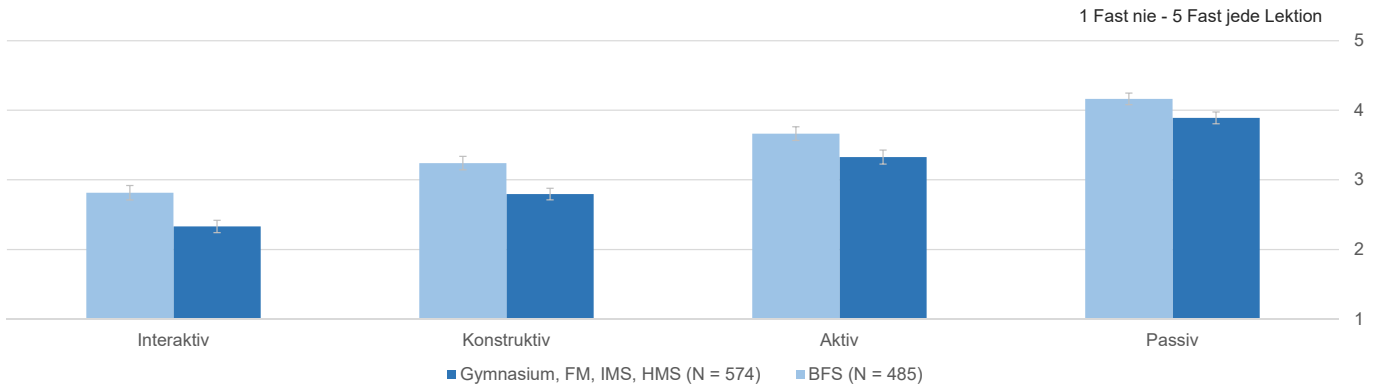
Seite 9



Seite 10

Digitale Lernaktivitäten im Unterricht aus Sicht von Lehrpersonen

- N = 1059 Lehrpersonen (574 GYM/FMS/HMS/IMS, 485 BFS) im Kanton Zürich 2022



Das Zusammenspiel von Lernkultur und digitaler Technologie

TABLE 3
Results of the analysis of two moderator variables

Level	k	ES
Primary purpose of technology use		
Direct instruction	15	0.31*
Support instruction	10	0.42*
Total between		
Grade level of student		
K–12	9	0.40*
Postsecondary	11	0.29*
Total between		

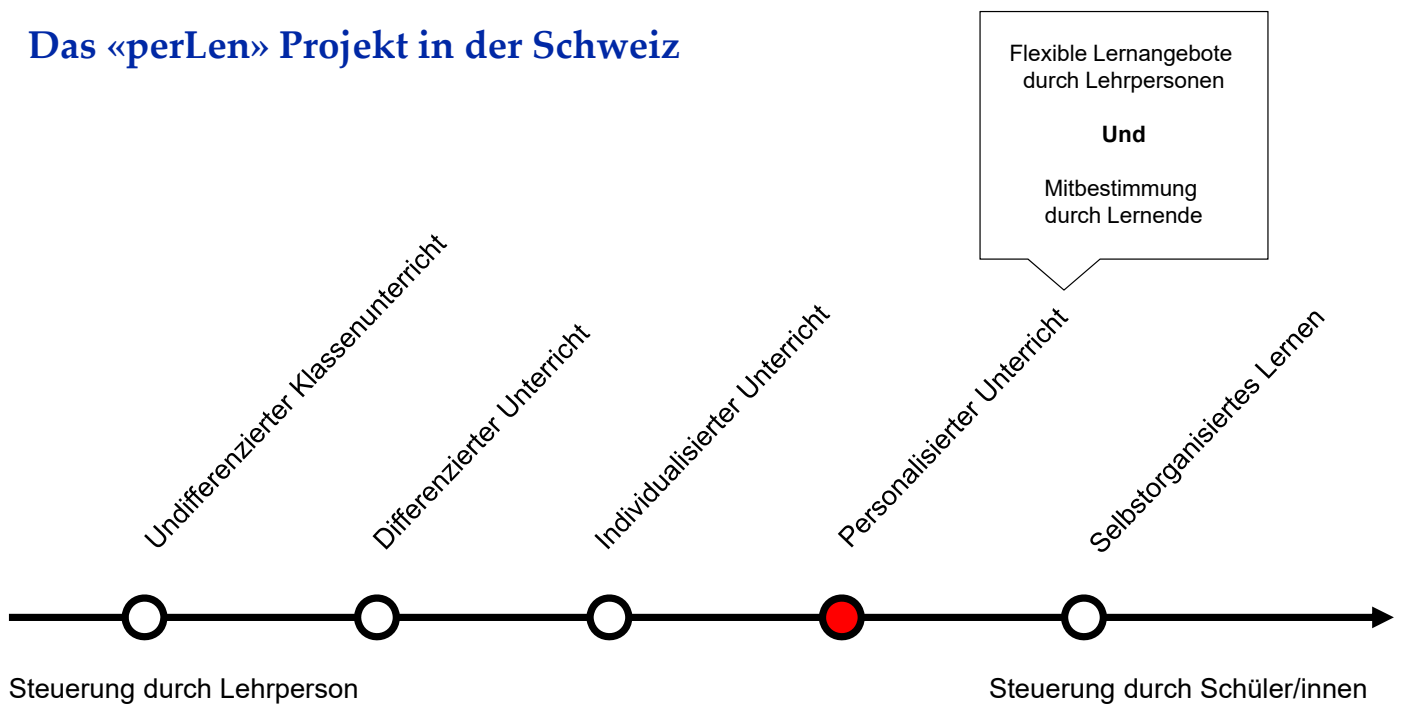
* $p < .05$.

(Tamim et al., 2011)



Personalisiertes Lernen mit Digitalen Medien?

Das «perLen» Projekt in der Schweiz



Wie kann personalisiertes Lernen digital unterstützt werden?

Automatisiert

- Lernplattformen
- Learning Analytics
- Adaptives Feedback
- Dialogische Künstliche Intelligenz

Nicht-Automatisiert

- Freie Informationsressourcen
- Kreative Werkzeuge
- Soziale Medien
- Portfolios

Hauptbefunde des perLen-Projektes

- Digitale Medien werden an perLen Schulen deutlich häufiger genutzt als in Regelschulen (75% vs 35%)
- Digital unterstützte offene Unterrichtsformen fördern kognitive Aktivierung ($\beta = .16$)
- Digital unterstützte Mitbestimmung durch Lernende fördert konstruktives Unterrichtsklima ($\beta = .16$)
- Digitale Mediennutzung durch Lernende hat positiven Einfluss auf diesbezügliche Fähigkeiten ($B = .36$)

(Schmid & Petko, 2019; Schmid et al., 2022)

Schlussbemerkungen

- Erweiterten Persönlichkeitsbegriff beachten: Persönliche Interessen und Herangehensweisen
- Auf veränderte Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten: Nicht-Routine- und soziale Kompetenzen
- Stark personalisierte Schulen nutzen digitale Medien anders als andere
- Digitalisierung kann einen Beitrag zur schulischen Qualitätsentwicklung leisten